



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 36 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 1. SEPTEMBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1220 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1221 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Langenau in der KG Wenus

Nr. 1222 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1223 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1224 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1225 Offenes Verfahren: Verkehrsdatenerfassungsgeräte sowie optional auch Wartung und Videokontrollzählungen für das Verkehrsdatenerfassungssystem Tirol

Nr. 1226 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten und Kältetechnik für die Erweiterung und Sanierung des Mehrzwecksportplatzes Schwaz-Ost

Nr. 1227 Offenes Verfahren: Sanierung der Gerinneverrohrung der Deponie Gunglgrüner Schlucht für die Stadtgemeinde Imst

Nr. 1228 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten sowie Fenster- Glaserarbeiten für den Neubau eines Kabinen- und Tribünen- gebäudes für den SK Raika Zell am Ziller

Nr. 1229 Offenes Verfahren: Kanalsanierungsarbeiten für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol

Nr. 1230 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Tannheim

Nr. 1231 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Rohr- und Schachtartikellieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schlaiten

Nr. 1232 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Abwasser- beseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Vorderhornbach

Nr. 1233 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Magazin- und Lagergebäudes für die Wildbach- und Lawin- nenverbauung in Lechaschau

Nr. 1234 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Um- bau Stroke Unit in der Univ.-Klinik für Neurologie in Innsbruck

Nr. 1235 Offenes Verfahren: Innentüren – Zargen Brandschutz- türsysteme für den Umbau Stroke Unit in der Univ.-Klinik für Neurologie in Innsbruck

Nr. 1236 Offenes Verfahren: Medizinisches Mobiliar für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 1237 Offenes Verfahren: Lieferung von Einmalpapieren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 1238 Offenes Verfahren: Lieferung eines stereotaktischen, ultraschallbasierten Tumorkalibrationssystems für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 1239 Offenes Verfahren: Lieferung eines Ultraschallgerätes für Strahlentherapie (Brachytherapie) für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 1240 Offenes Verfahren: Digitalisierung der EEG-Ambu- lanz, Video Monitoring Unit für Langzeitaufzeichnungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 1241 Offenes Verfahren: Lieferung von Intensivpflege- und Überwachungsgeräten für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 1242 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten (Holzböden) für den Umbau und die Sanierung des bestehenden Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck als Alten- und Pflege- heim

Nr. 1243 Offenes Verfahren: Baumeister- und Zimmermanns- arbeiten, Sanitäre Fertiggzellen, Lüftungsinstallationsarbeiten, Hei- zungs- und Sanitärinstallationen sowie Elektroinstallationsarbei- ten für die Generalsanierung des Wohn- und Pflegeheimes Saggen in Innsbruck

Nr. 1244 Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für den An- und Umbau beim Wohnheim Innere Stadt in Innsbruck

Nr. 1245 Verhandlungsverfahren: Lieferung eines interventio- nellen CT-Gerätes für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 1220 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken- Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/ Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 4. Oktober 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedi- zinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlos- sene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde;

- Bewerber(innen) mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbar- ung im Bote für Tirol an die Personalabteilung II/Gebäude der alten Inneren Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses- Universitätskliniken-Innsbruck zu richten.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/ Gebäude der alten Inneren Medizin, 1. Stock/Nord des Landes- krankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 23. August 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1221 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH375/97-2004

VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 30. November 1993, GZl. IIIb2-ZH-375/7, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Langenau, KG Wenns, abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 24. August 2004

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 1222 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/151-2004

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„30 über Nacht“ (Columbia TriStar, 2.674 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Yu-Gi-Oh – der Film“ (Warner Bros., 2.448 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„King Arthur“ (Buena Vista, 3.429 Laufmeter);

„Riddick – Chroniken eines Kriegers“ (UIP, 3.271 Laufmeter).

Innsbruck, 23. August 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1223 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/174

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. und 25. August 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Kinder des Monsieur Matthieu“
(Constantin, 2.695 Laufmeter).

Innsbruck, 26. August 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1224 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1621

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „SPV Cafe Petra“ mit dem Sitz in Völs wurde am 3. Juni 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 25. August 2004

Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 1225 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb4-0.123/899-04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Verkehrsdatenerfassungssystem Tirol

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsplanung, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Abt. Gesamtverkehrsplanung, Tel. +43/(0)512/508-4081 oder E-Mail: verkehrsplanung@tirol.gv.at

Beschreibung des Lieferauftrages: Der Lieferauftrag umfasst die Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Verkehrsdatenerfassungsgeräten auf dem Landesstraßennetz in Tirol sowie optional auch die Wartung und Videokontrollzählungen.

CPV-Code: Hauptteil: 29.81.62.00-4.

Vorinformation: 6. Juli 2004.

Angebotsfrist: 24. September 2004, 10 Uhr.

Öffnung der Anbotsunterlage (technisches Angebot-Teil A): 24. September 2004, 10 Uhr, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsplanung, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck, 3. Stock, Zimmer 333.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen vom 1. September bis zum 17. September 2004 im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 333, Tel. +43/(0)512/508-4081, Fax +43/(0)512/508-4085, auf. Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung bis spätestens 17. September 2004 (Fax +43/(0)512/508-4085 oder E-Mail: verkehrsplanung@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und des ausgeschriebenen Projektes „Verkehrsdatenerfassungssystem Tirol“ per Nachnahme und zusätzlich auf elektronischem Wege an die in der schriftlichen Anforderung anzugebende E-Mail-Adresse.

Andere Informationen: Es wird ausdrücklich auf das Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, i. d. j. g. F., oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsultenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, i. d. j. g. F., hingewiesen.

Diese Vergabebekanntmachung wurde am 30. August 2004 an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften versandt.

Innsbruck, 26. August 2004

Für die Landesregierung: Angerer

Nr. 1226 • Stadtgemeinde Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten und Kältetechnik für die Erweiterung und Sanierung des Mehrzwecksportplatzes Schwaz-Ost

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Jürgen Hörhager, Husslstraße 29a, 6130 Schwaz.

Leistungszeitraum: ca. Oktober bis Dezember 2004.

Informationen über den Leistungsumfang: bei der ausschreibenden Stelle.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abgeholt werden, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 15,- und ist auf das Konto Nr. 0000-004168 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20512, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin/-ort: 20. September 2004, für die Baumeisterarbeiten um 10 Uhr, für die Kältetechnik um 10.30 Uhr, im Stadtbauamt Schwaz, Rathaus.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Schwaz, 26. August 2004

Für die Stadtgemeinde Schwaz: Bgm. Dr. Hans Lintner

Nr. 1227 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Sanierung der Gerinneverrohrung
der Deponie Gunglgrüner Schlucht

Auftraggeber: Stadtgemeinde Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst, Tel. 05412/6980, Fax 63500.

Ausschreibende Stelle: Zivilingenieurbüro Geotechnik Hengzinger, Plattach 5, 6094 Grinzens, Tel. 05234/65533, Fax 67233, E-Mail: j.benzinger@aon.at

Art und Umfang: Verstärkung der Gerinneverrohrung durch Stahljoche mit bereichsweise eingezogener Stahlbetondecke; ca. 145 Joche (gesamt ca. 23.500 kg), ca. 17 m³ Beton schwindkompensiert.

Ort der Leistungserbringung: Deponieareal am Recyclinghof der Stadt Imst.

Ausführungszeitraum: Mitte Oktober 2004 bis Ende Februar 2005.

Entgelt/Zahlung: Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502, mit Hinweis auf das Bauvorhaben einzuzahlen.

Ausschreibungsunterlagen: ab 1. September 2004 in der Bauabteilung der Stadtgemeinde Imst, Frau Ewerz, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, E-Mail: ewerz@imst.tirol.gv.at zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr) gegen Barzahlung abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen.

Angebotsabgabe: bis spätestens 22. September 2004, 10 Uhr, in der Bauabteilung, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Angebotsöffnung: 22. September 2004, 10.15 Uhr, in der Bauabteilung der Stadtgemeinde Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Imst, 26. August 2004

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 1228 • Marktgemeinde Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN
Bautischlerarbeiten sowie Fenster-Glaserarbeiten

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten den Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes für den SK Raika Zell am Ziller, Bauherr ist die Marktgemeinde Zell am Ziller, die Gesamt-Nettoherstellungskosten betragen € 1,1 Mio.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter in 6263 Fügen, Sängergweg 261, Tel. 05288/63957, auf und können gegen Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto-Nr. 19.315 bei der Raika Vorderes Zillertal/RVZ, BLZ 36229) oder Barzahlung im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 05288/63957-4 oder E-Mail: arch_scheitnagl@aon.at) unter Angabe des Architekturbüros Scheitnagl-Eberharter und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 29. September 2004, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Marktgemeindecamt Zell am Ziller, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo am Donnerstag, den 30. September 2004, um 10 Uhr, die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zell am Ziller, 23. August 2004

Für die Marktgemeinde Zell a. Z.: Bgm. Walter Amor

Nr. 1229 • Marktgemeinde Matrei in Osttirol

OFFENES VERFAHREN
Kanalsanierungsarbeiten

Leistungsumfang:

• **Durchgehende Renovierung:** Sanierung von 24 Haltungen mit ca. 750 lfm Beton- und Steinzeugkanälen DN 200 bis DN 400 mittels vor Ort härtendem Schlauchlining;

• **Punktuelle Reparatur:** Sanierung von 87 Haltungen (ca. 300 Sanierungsstellen) mit ca. 3.000 lfm Beton-, Steinzeug- und PVC-Kanälen DN 200 bis DN 800 mittels Roboter- und Kurzlinerverfahren;

• **Schachtsanierung:** manuelle Sanierung von 65 Schächten;

• **Optische Inspektion:** optische Inspektion des zu sanierenden Bestandes von ca. 3.750 lfm vor Arbeitsbeginn; optische Inspektion von ca. 3.750 lfm nach erfolgter Sanierung.

Bauzeit: Ende Oktober 2004 bis Anfang August 2005.

LV-Unterlagen: ab sofort beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr, Tel. 0512/33588.

Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner, 6020 Innsbruck, Andechsstraße 65.

Entgelt für LV: € 100,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 00 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger Ingenieurbüro Passer & Partner, Vermerk: Proj.Nr. 1878-6.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 24. September 2004, 10 Uhr, bei der Marktgemeinde Matrei i. O., A-9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 1.

Matrei in Osttirol, 27. August 2004

Für die Marktgemeinde Matrei i. O.:

Bgm. Dr. Andreas Köll

Nr. 1230 • Gemeinde Tannheim

OFFENES VERFAHREN
Bauleistungen

für die Abwasserbeseitigungsanlage

Die Gemeinde Tannheim schreibt im Zuge der Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA BA08) nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus.

Mischwasserkanal (Leitungsaustausch): ca. 72 lfm DN 250, ca. 40 lfm DN 300, ca. 126 lfm DN 500, ca. 44 lfm DN 600, ca. 236 lfm DN 700, 20 Hausanschlüsse, 36 Kontroll- und Hausanschlusschächte, 2.500 m² Straßenwiederherstellung.

Ausführungszeitraum: September bis Juli 2005 (Restarbeiten).

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,-, beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831 bis spätestens 6. September 2004 als CD-Rom zu begeben.

Eine Zusendung der CD-Rom erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter der Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Anbote sind bis spätestens Montag, 13. September 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Tannheim BA08“ bei der Gemeinde Tannheim abzugeben. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Tannheim, 19. August 2004

Für die Gemeinde Tannheim: Bgm. Markus Eberle

Nr. 1231 • Gemeinde Schlaiten

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten
samt Rohr- und Schachtartikellieferung**

Bauvolumen: ca. 2.480 lfm Freispiegelkanäle DN 150–250, ca. 175 lfm Hausanschlusskanäle DN 150, ca. 620 lfm Trinkwasserleitungen DA 90–110, ca. 2.200 m² Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: 11. Oktober 2004 bis 31. Juli 2005.

LV-Unterlagen und Auskünfte: sind bis einschließlich 17. September 2004 gegen ein Entgelt von € 6,- per Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, 9900 Lienz, Hauptplatz 9, Tel. 04852/62228, nach telefonischer Voranmeldung erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 22. September 2004, 10 Uhr, im Gemeindeamt Schlaiten, 9951 Schlaiten.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Anbotsfrist.

Schlaiten, 19. August 2004

Für die Gemeinde Schlaiten: Bgm. Erich Gliber

Nr. 1232 • Gemeinde Vorderhornbach

OFFENES VERFAHREN**Bauleistungen**

Die Gemeinde Vorderhornbach schreibt im Zuge der Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA BA 04) und der Wasserversorgungsanlage (WVA BA 01) nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus:

ABA: 45 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, 225 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, 85 Hausanschlüsse DN 150 und 22 Kontroll- und Hausanschlusschächte;

WVA: 175 lfm Hauptleitung DN 100, 45 lfm Anschlussleitungen 2" und 55 lfm Anschlussleitungen DN 5/4".

Ausführungszeitraum: Oktober 2004 bis Juni 2005 (Restarbeiten).

Die Ausschreibungsunterlagen können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831 bis spätestens 13. September 2004 als CD-Rom behoben werden.

Eine Zusendung der CD-Rom erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Angebotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Anbote sind bis spätestens Montag, den 20. September 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA und WVA Vorderhornbach – Erweiterung“ bei der Gemeinde Vorderhornbach abzugeben, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Vorderhornbach, 25. August 2004

Für die Gemeinde Vorderhornbach: Bgm. Hermann Hosp

Nr. 1233 • Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,

Umwelt und Wasserwirtschaft

vertreten durch die

Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, diese vertreten durch die

BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H, Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten – GZL 670475-0293-NB.T/04**

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, diese vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Neubau Magazin- und Lagergebäude, Wildbach- und Lawinenverbauung, 6600 Lechaschau, Lechtaler Straße 21.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 16. September 2004, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 23. August 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Bertram Knoflach

Nr. 1234 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6045-35/43-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Trockenbauarbeiten****für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/****Umbau Stroke Unit**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. (0)512/269123-17, Fax 0512/269123-18, E-Mail: arch.leitgeb+benko@ar18.at

Ausgabe der Unterlagen: 1. September 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch –

für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 15. September 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 23. September 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotseröffnung: 23. September 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 25. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

*Nr. 1235 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/45-2004*

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Innentüren – Zargen Brandschutztürsysteme für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/ Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. (0)512/269123-17, Fax 0512/269123-18, E-Mail: arch.leitgeb+benko@ar18.at

Ausgabe der Unterlagen: 1. September 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 15. September 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 23. September 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotseröffnung: 23. September 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

*Nr. 1236 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/911-2004*

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Medizinisches Mobiliar Bph1 für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau Chirurgie Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko, Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 30. August 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. September 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 29. September 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 29. September 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 26. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1237 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: ZEK-A8-08-04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Lieferung von Einmalpapieren

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 27. August 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. Oktober 2004, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. Oktober 2004, 9.15 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 20. Oktober 2004, 9.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417 (Konferenzraum).

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. August 2004.

Innsbruck, 26. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr*

Nr. 1238 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: STR-100-00001/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Stereotaktisches, ultraschallbasiertes Tumorlokalisationssystem

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medi-

zintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 6. September 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-24481. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch - für die Empfängerin spesenfreie - Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. September 2004, 15 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. Oktober 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 5. Oktober 2004, um 13 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, 4. Stock, Zimmer 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Christian Rangger*

Nr. 1239 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: STR-100-00002/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Ultraschallgerät für Strahlentherapie (Brachytherapie)

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 6. September 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-24481. Voraussetzung für die

Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. September 2004, 15 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. Oktober 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 5. Oktober 2004, um 13.30 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, 4. Stock, Zimmer 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Christian Rangger*

Nr. 1240 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL KIN-101-00003/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Digitalisierung der EEG-Ambulanz,

Video Monitoring Unit für Langzeitaufzeichnungen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 9. September 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-24481. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfän-

gerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 13. Oktober 2004, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. Oktober 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 20. Oktober 2004, um 13 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, 4. Stock, Zimmer 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 27. August 2004.

Innsbruck, 27. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Christian Rangger*

Nr. 1241 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Intensivpflege- und Überwachungsgeräte

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-0, Fax +43/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Patientenmonitoring für die Innere Medizin.

3c) Angaben über das Angebot: Teilangebote sind nicht möglich, Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung und Montage ab ca. KW 45/2004.

5a) Anforderung der Unterlagen: Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 20. September 2004.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Es ist kein Kostenersatz vorgesehen.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 21. September 2004, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

6c) Sprache: Deutsch.

7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 21. September 2004, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG).

9) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Haftrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) Bietergemeinschaften sind zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Technisch-wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, medizinische Beurteilung, technische Beurteilung, Kundendienst und technische Unterstützung.

16) Tag der Absendung: 25. August 2004
Hall in Tirol, 25. August 2004

Nr. 1242 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Bodenlegerarbeiten – Holzböden

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung: Bodenlegerarbeiten (Holzböden – schwimmend zu verlegen) inkl. Vorarbeiten.

Umfang: Gebäude ist fünfgeschossig (ca. 5.000 m²) – Holzböden im gesamten Gebäude (ca. 3.000 m²).

Leistungszeitraum: Beginn Ende Oktober 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 18,-, inkl. 20% MWSt. Für den Empfänger spendenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 1. September 2004 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 16. September 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für die Angebotsabgabe: 23. September 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner.

Anbotseröffnung: 23. September 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 24. August 2004

Nr. 1243 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Baumeister- und Zimmermannsarbeiten Sanitäre Fertiggzellen Lüftungsinstallationsarbeiten Heizungs- und Sanitärinstallationen Elektroinstallationsarbeiten

(Die einzelnen Gewerke werden getrennt vergeben)

1. **Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. **Gegenstand der Ausschreibung:** Generalsanierung des Wohn- und Pflegeheimes Saggen in 6020 Innsbruck, Ing.-Ettelstraße 59.

3. **Leistungsfrist:** November 2004 bis Ende 2008.

4. **Ausschreibungsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 50,- je Ausschreibung ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

5. **Einreichfrist:** Die Angebote müssen bis längstens 27. September 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der jeweiligen Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. **Angebotseröffnung:** Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. **Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 25. August 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung

Nr. 1244 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Gewichtsschlosserarbeiten (2. Teil) für den An- und Umbau beim Wohnheim Innere Stadt, Innrain 39

1. **Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. **Fertigstellung:** KW 50/2004.

3. **Ausschreibungsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von

€ 30,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

4. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 20. September 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 27. August 2004

*Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung*

Nr. 1245 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/913-2004

**VERHANDLUNGSVERFAHREN /
LIEFERAUFTRAG
BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART**

Interventionelles CT-Gerät – BKP-Nr. 711

Die Auftraggeberin errichtet am Standort Univ.-Klinik Innsbruck, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, einen Zu- und Umbau der Chirurgischen Universitätskliniken Innsbruck – Arbeiten im G02 bis G1.

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Mario Geiger, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. (0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16. September 2004, 00.00 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle.

Sonstige Angaben Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren. In der 1. Stufe sind Teilnahmeanträge samt den geforderten Nachweisen fristgerecht in Papierform an die Abgabestelle zu übermitteln. Nach Ablauf des Schlusstermins bei der Abgabestelle einlangende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Alle geeigneten Teilnehmer der 1. Stufe werden zur Angebotsabgabe eingeladen (2. Stufe).

Ergänzung zu Punkt 11 (3) Technische Leistungsfähigkeit – als weitere Kriterien gelten die Unterlagen „Sliding Gantry Verhandlungsverfahren 1. Stufe“, die als pdf-File heruntergeladen werden können.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 24. August 2004.

Innsbruck, 24. August 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 326/04 g-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Maria-Theresien-Straße, mit der Sparbuch-Nr. 014-05956-8, lautend auf Helga, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. August 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 327/04 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Bezeichnungssparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Innstraße (nunmehr Bankstelle Marktplatz), mit der Konto-Nr. 41.801.390, Kontroll-Nr. 316198, lautend auf Arnold, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. August 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 328/04 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.073.779, Kontroll-Nr. 744.696, lautend auf Hiemayer August, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. August 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 329/04 y-2

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0010-523785 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, lautend auf Ing. Wolfgang Mader, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. August 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 330/04 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Schlitters-Bruck-Straß reg. Gen. m. b. H., 6262 Schlitters, HNr. 52, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Schlitters-Bruck-Straß reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.162.218, Kontroll-Nr. 575.689, lautend auf Helga, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. August 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 331/04 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Matrei am Brenner und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 43a, 6143 Matrei am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Matrei am Brenner und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.079.602, Kontroll-Nr. 804.293, lautend auf Haas, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. August 2004

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck